

Sie erhalten diese Nachricht als MarktteilnehmerIn, PartnerIn und FreundIn des [AGCS Biomethan Register Austria](#). [View this email in your browser](#)



Österreich: Nationaler Newsletter 1

Dezember 2019



REGATRACE (REnewable GAs TRAdE Centre in Europe)

entwickelt ein effizientes System zur Ausstellung und zum Austausch von Biomethan/Erneuerbaren-Gasen Nachweisen

Neuigkeiten aus der Biomethan-Welt

Analyse rund um die "Gas for Climate"-Studie zum Thema "Schaffung von Arbeitsplätzen durch den erneuerbaren Gas Sektor in Europa", publiziert von Navigant

Der technische Bericht des Gas-for-Climate Konsortiums unterstreicht die Wichtigkeit von erneuerbaren Gasen und Gasen mit niedrigem CO₂-Fußabdruck gemeinsam mit erhöhten Mengen an erneuerbarem Strom zur Etablierung eines EU-weiten Klima-neutralen Energiesystems.

Die Studie zeigt, dass ein entsprechendes Energiesystem vor allem im ländlichen Raum zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen wird. Die Nachfrage nach hochqualifizierten, technischen Arbeitskräften wird in Bereichen wie Planung, Produktion, Installation und Betrieb von Biogas-/Biomethananlagen und Power-to-Gas Anlagen signifikant steigen. Die Studie beschreibt ein „optimierte Gase“-Szenario, welches 600 000 – 850 000 neue Arbeitsplätze direkt und zusätzlich 1,1 – 1,5 Millionen indirekte neue Arbeitsplätze bis 2050 in der EU schaffen wird.

[Lesen Sie mehr \(Englisch\)](#)

[Website: Gas for Climate](#)

Die Europäische Kommission publizierte eine Studie über die Auswirkungen auf die Europäische Infrastruktur durch das Heben von Biomethan- und Wasserstoffpotentialen

Dieses Projekt wird durch Trinomics geleitet und in Kollaboration mit Ludwig-Bölkow-Systemtechnik (LBST) und E3 Modelling (E3M) abgewickelt.

Ziel der Studie ist es, ein detaillierteres Bild über die Potentiale von Biomethan und Wasserstoff zeichnen zu können und deren Beiträge zur Dekarbonisierung des europäischen Energiesystems zu evaluieren. Drei verschiedene Szenarien werden in der Studie beleuchtet mit jeweiligem Fokus

auf Strom, Methan oder Wasserstoff. Die Rolle der Gasinfrastruktur im zukünftigen EU-Energiesystem wird besonders beleuchtet.

Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Biomethan und Wasserstoff wichtige Faktoren in der Energiewende darstellen. Das EU-weite Potential von nachhaltig produziertem Biomethan ist limitiert, während das technische Potential von Wasserstoff und synthetischem Biomethan aus erneuerbarem Strom groß ist, wird es möglich sein, die bis dahin eingeschränkte Gasnachfrage aus erneuerbaren Gasen zu decken.

[Lesen Sie mehr \(Englisch\)](#)

Neuigkeiten von REGATRACE

2. Zielworkshop zur Etablierung nationaler Erneuerbare Gase Register und deren Integration in ein europäisches Netzwerk (05.12.2019)

Am 2. REGATRACE Zielworkshop, welcher am 05.12.2019 in Mailand abgehalten wurde, nahmen rund 20 italienische Stakeholder der Biogas-/Biomethan-/Gasbranche sowie 20 Projektpartner teil. Nach einer kurzen Erklärung der Ziele und Aufgaben des REGATRACE Projektes, wurden die existierenden Biomethan Register aus Deutschland, Österreich, Dänemark, Frankreich, Estland, den Niederlanden und Schweiz vorgestellt und deren unterschiedliche Funktionsweisen beschrieben. REGATRACE Zielländern soll es innerhalb der Projektlaufzeit ermöglicht werden, ein nationales Register aufzusetzen. Die AGCS Gas Clearing and Settlement AG, die Clearingstelle des österreichischen Gasmarkts und Betreiber des Biomethan Register Austria, stellte die entsprechenden Schritte zur Etablierung eines nationalen Erneuerbaren-Gase Registers vor. Die erneuerbaren Eigenschaften, welche ein europäischer Erneuerbare-Gase Nachweis zu erfüllen hat und die Qualitätskriterien, welche für einen sicheren und vertrauensvollen, europaweiten Eigentumsübergang solcher Nachweise gelten müssen, wurden erläutert.

[Lesen Sie mehr \(Englisch\)](#)

Richtlinien zur Etablierung eines nationalen Biomethan Registers wurden in einem REGATRACE Bericht veröffentlicht

Die Entwicklung eines nationalen und europäischen Biomethanmarktes verlangt nach Expertenunterstützung und professionellem Rüst-/Werkzeug. Nicht nur der Ausbau der bestehenden Biomethananlagen ist essentiell, auch der Aufbau von Vertrauen zwischen allen beteiligten Marktteilnehmern ist grundlegend. REGATRACE bietet öffentliche und verständliche Richtlinien für die Etablierung eines nationalen Biomethan Registers für diejenigen Länder, welche noch keinen vollumfänglich aufgebauten Biomethanmarkt haben.

[Den Projektbericht finden Sie hier \(Englisch\)](#)

Neuigkeiten aus Österreich

ÖSTERREICH

EU-Richtlinie für Erneuerbare Energien: Teilweise Umsetzung

Die EU-Richtlinie für Erneuerbare Energien (Renewable Energy Directive recast), welche bis Mitte 2021 durch österreichische Gesetzgebung umgesetzt werden muss, bringt für den österreichischen Gasmarkt einige Aufgaben in Bezug auf die Integration erneuerbarer Gase. AGCS bereitet bereits aktiv die entsprechenden Marktteilnehmer und die eigenen internen Prozesse auf die bevorstehenden Veränderungen vor.

Die kürzlich veröffentlichte (11.09.2019) Gaskennzeichnungsverordnung (GKen-V) verlangt die Ausstellung von Herkunftsnachweisen (Guarantees of Origin, GoO) durch den Energieregulator, E-Control. Laut § 4 „hat eine Ausweisung der Herkunft von Gasen in Form einer prozentmäßigen Aufschlüsselung der Energieträgergruppen Erdgas, erneuerbare Gase sowie Sonstige Gase zu erfolgen“. Die Verordnung tritt mit 01.01.2020 auf freiwilliger Basis in Kraft, und wird verpflichtend mit nationaler Umsetzung der RED II.

Das AGCS Biomethan Register Austria und der Energieregulator erarbeiten gemeinsame Prozesse für sicheren und vertrauenswürdigen Datenaustausch, um etwaige Doppelzählungen und doppelte Vermarktungsmöglichkeiten auszuschließen. Die Kooperation zwischen AGCS als Bilanzgruppenkoordinator und E-Control betrifft Biomethanvolumina, welche ins Erdgasnetz eingespeist und der Ausweisung der Herkunft von Gasen zugeführt werden.

[Artikel auf Englisch](#)

Nationalrat ruft Klimanotstand aus

In einem Entschließungsantrag der am 26.09.2019 im Nationalrat debattiert wurde, fordern die vier Parlamentsparteien ÖVP, SPÖ, NEOS und JETZT von der Bundesregierung den Klimanotstand auszurufen. Dieser Antrag wurde mit breiter Mehrheit angenommen, nur wenige Tage vor der Nationalratswahl.

„Ziel soll es sein, die Emissionen ehestmöglich, doch noch vor Mitte des Jahrhunderts und sozial verträglich über die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens hinaus auf netto null zu reduzieren“, heißt es in dem Antrag, in dem die Parteien der Klimakrise und ihren Folgen höchste Priorität zusprechen. Es herrscht somit Einigung darüber, die Öffentlichkeit über die Klimakrise zu informieren und sich sowohl auf nationaler als auch auf EU-Ebene der Erreichung des 1,5-Grad-Celsius-Ziels höchste Priorität einzuräumen. Des Weiteren wollen die Parteien mit dem Antrag Maßnahmen im Nationalen Klima- und Energieplan einfordern, die den Ausstoß von Treibhausgasen ohne Einsatz risikoreicher Kompensationstechnologien und

ohne Ankauf von Emissions-Zertifikaten verringern. Ziel ist die Klimaneutralität, wie im Pariser Klimaschutzabkommen vereinbart. Ein „Klimanotstand“ ist jedoch kein rechtlich bindender Begriff, sondern zeigt symbolhafte Wirkung und wird als Konsequenz der Fridays-for-Future Bewegung angesehen.

[Artikel auf Englisch](#)

[Lesen Sie den Entschließungsantrag](#)

Neuigkeiten aus REGATRACE Ländern

GERMANY

First bio-waste to biomethane plant in Germany

The new biomethane plant in Sinsheim operated by MVV, a German energy provider, and AVR, a waste recycling company, has recently fed the first biomethane produced from bio-waste into the German grid.

[Read more here](#)

Greenhouse gas savings from biofuels are rising

Biodiesel, bioethanol and biomethane together saved around 9.5 million tons of CO₂ in 2018 in Germany. They avoided more than 20% more emissions than in 2017, when the reported savings amounted to 7.7 million tons of CO₂. This emerges from [a published report of the Federal Agency for Agriculture and Food \(BLE\)](#).

[Read more here](#)

ITALY

Biomethane Decree | GSE publishes new application procedures

The GSE has published on its website the NEW Application Procedures of the DM 2 March 2018 (so-called Biomethane Decree) which replaces the previous ones.

The document provides more details and clarifications on the incentive mechanism and introduces some changes to overcome some critical issues that emerged in the first year of implementation of the Decree.

[Read more here](#)

Inauguration of the first agro-industrial biomethane plant

Interview with Fabio Baldazzi - General Manager CAVIRO

Fabio Baldazzi, General Manager at CAVIRO, gives an insight on the various stages in the realization of the first Italian biomethane plant within the agro-industrial cycle.

[Read more here](#)

LITHUANIA

Lithuania opens new opportunities for the development of green gas market

In promoting green gas production in Lithuania, the natural gas transmission system operator Amber Grid will start providing businesses with guarantees of origin for gas produced from renewable energy sources. This is provided in the Order of the Minister of Energy that was signed in May this year.

[Read more here](#)

Amber Grid participates in the development of a common EU framework for the exchange of Renewable Gas GoO

In creating conditions for the development of green gas in Lithuania, the natural gas transmission system operator Amber Grid joins a European Association developing a European system for exchange between states of Renewable Gas Guarantees of Origin – the ERGaR (European Renewable Gas Registry).

[Read more here](#)

ESTONIA

New Trend: Alternative fuels in heavy-duty vehicles

A wider choice of alternative fuels has made its way to the transportation and logistics sector and today many heavy-duty CNG vans, trucks and buses are available in the domestic market.

(published on *Tehnikamaailm* November issue)

[Read more here](#)

POLAND

KIB and UPEBI together for the benefit of biomethane sector

The Polish Chamber of Biofuels (KIB) and the Union of Biogas Industry Producers and Employers (UPEBI) decided to undertake joint activities aimed at practical launch of biomethane production in Poland.

[Read more here](#)

SPAIN

The European ECO-GATE consortium starts the injection and distribution of renewable gas in the NEDGIA network

The European ECO-GATE Consortium, co-financed by the European Union and led by NEDGIA, the gas distributor of the Naturgy group, has initiated test injection and distribution of the renewable gas generated at the Butarque wastewater treatment plant (WWTP) in the NEDGIA distribution network.

[Read more here](#)

BELGIUM

Guarantees of Origin system in Belgium

In Belgium the regions (Wallonia, Flanders and Brussels) are competent for development of guarantees of origin and the legislation in the regions is far different. In Wallonia the system of "label de garanti d'origine" for electricity has been converted for biomethane by the Wallonian administration to be compliant with the RED II directive.

[Read more here](#)

IRELAND

The first Irish Green Gas Registry to go live in 2020

Work on the implementation of the first Green Gas Registry in Ireland is progressing with the system expected to go-live in Q1 of 2020. The registry will issue a 'Green Gas Certificate' for grid injected biomethane and two different tracking methods will be applied.

[Read more here](#)

Integrated business case for biomethane in Ireland

Recent KPMG research into the business case for an AD biomethane industry in Ireland has validated the Renewable Gas Forum Ireland's ambition to develop a sustainable indigenous biomethane industry in Ireland. The report highlighted that 12% of current gas demand in the country could be supplied through an indigenous agri lead AD industry on a phased basis between now and 2030.

[Read more here](#)

Das REGATRACE Konsortium

Das REGATRACE Konsortium besteht aus 15 Projektpartnern aus 10 europäischen Ländern (Österreich, Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Italien, Litauen, Polen, Rumänien, Spanien), welche gemeinsam an der europäischen Marktintegration von Biomethan arbeiten.





Dieses Projekt wird durch das Horizon 2020 Förderprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union unter der Fördernummer 857796 gefördert.



Website REGATRACE



Twitter REGATRACE



LinkedIn REGATRACE



AGCS Gas Clearing & Settlement
AG



AGCS Biomethan Register
Austria



LinkedIn Biomethan Register
Austria

Copyright © 2019 REGATRACE, All rights reserved.

www.regatrace.eu

Join us on Twitter: [@regatrace](https://twitter.com/regatrace)

Wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, schreiben Sie an support-regatrace@agcs.at.